

# s' Bergwerk

Gemeindeinformation Strassen



SOMMER, SONNE, LÖWENZAHN

Ausgabe Nr. 4 · 07/2024

Tel. 04846 6336  
info@gemeinde-strassen.at  
www.gemeinde-strassen.at

In dieser Gemeindeinformation

- » Gemeinderatsbeschlüsse
- » Auszeichnung mit dem Mobilitätsstern
- » Stroßa Speis aktuell
- » Jubiläum der Fronstadler Almhütte

## VORWORT VON BGM. FRANZ WEBHOFER

2024 werden die Bürgerinnen und Bürger Österreichs mehrmals zu den Wahlen gebeten. Neben Gemeinderats- und Landtagswahlen finden auch die EU-Wahl und im Herbst die Nationalratswahl statt. Viele Menschen wissen ihr Wahlrecht zu schätzen und geben ihre Stimme ab. Manche gehen nicht hin, schimpfen sogar darüber und meinen, dass man ohnehin nichts verändern kann. Andere glauben, dass alles schlecht ist, dass alle Politiker korrupt sind, dass nur ein starker Mann an der Spitze des Staates alle Missstände beseitigen kann.

An alle, die enttäuscht, missmutig, pessimistisch, unzufrieden sind, habe ich folgende Botschaft: Eine Demokratie ist die beste Staatsform, die es gibt. Sie hat in Österreich eine lange Friedenszeit und einen nie dagewesenen Wohlstand, soziale Absicherung und unzählige Chancen für alle gebracht. Die Bürger haben viele Rechte, die unsere Vorfahren hart erkämpft haben. Von der Gemeindeebene bis zur Europäischen Union haben die Menschen die Möglichkeit ihre Vertretung zu wählen und durch die Programme der wahlwerbenden Parteien die Entscheidungen von der Gemeinde bis zur EU mitzubestimmen. Gerade wir Bewohner des ländlichen Raumes sollen uns die Ziele der Parteien schon ganz genau ansehen. Es geht um zukünftige Rahmen-

bedingungen, um einen Finanzausgleich zwischen reichen und ärmeren Regionen. Wollen wir vielleicht ein von außen gesteuertes Naturreiservat mit wilden Tieren oder eine ländliche Gegend, die man langsam sterben lässt oder wollen wir Regionen, die Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum für ihre Bewohner sind? Diese Regionen sind meistens von einer bäuerlichen Kulturlandschaft geprägt, Tradition und Brauchtum spielen eine große Rolle, Unternehmen haben die Möglichkeit vernünftig zu wirtschaften und so Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen, die Gemeinden werden bei der öffentlichen Infrastruktur durch Land, Staat und EU unterstützt. Die Bürger finden nahezu die gleichen Bedingungen vor, wie man sie von den Ballungszentren kennt. Viele Gäste kommen, weil sie ein perfektes Umfeld für ihren Urlaub vorfinden.

Daher abschließend meine Bitte: Bei Wahlen die Wahlprogramme der Parteien auf Tauglichkeit für den ländlichen Raum überprüfen und unbedingt wählen gehen.

Bürgermeister Franz Webhofer



Foto: Christian Walder

## AUSZÜGE AUS DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

### BESCHLÜSSE GEMEINDERATSSITZUNG VOM 04.12.2023

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Förderbeitrag Bergrettung Sillian**

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat die Gewährung eines Förderbeitrages für das Jahr 2023 in der Höhe von € 400,- an die Bergrettung Sillian.

#### **Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Schiclub Hochpustertal um Jahresförderung (Saison 2022/23)**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Förderungsbetrag für den Schiclub Hochpustertal für die Saison 2022/23 in der Höhe von € 550,-.

#### **Beratung und Beschlussfassung über finanzielle Unterstützung der Wasserrettung Osttirol**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Ankauf eines neuen Mannschaftsfahrzeuges mit € 800,- zu unterstützen.

#### **Beratung und Beschlussfassung über Ausschüttung der Vereinszuwendungen 2023**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vereinszuwendungen für 2023.

#### **Beratung und Beschlussfassung über die zur Verfügungstellung der im Besitz der Gemeinde Strassen befindlichen Grundstücke zur Abhaltung von Großveranstaltungen**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die gemeindeeigenen Grundstücke zur Verfügung zu stellen.

Titelbild: Adrian Bodner und Andre Huber, die Fahnenbegleiter der Bundesmusikkapelle Strassen, beim Gauder Fest in Zell am Ziller.

## BESCHLÜSSE GEMEINDERATSSITZUNG VOM 28.12.2023

### Beratung und Beschlussfassung der Gebühren, Hebesätze, Mieten usw. für das Haushaltsjahr 2024

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für das Haushaltsjahr 2024 – gültig ab 01.01.2024 – folgende Sätze:

**In roter Schrift sind die erhöhten und geänderten Sätze ab 01.01.2024:**

**Grundsteuer A:** 500 %, **Grundsteuer B:** 500 %, **Kommunalsteuer:** 3 v. Hd.

**Vergnügungsteuer** lt. Verordnung v. 25.03.1987 = 6 %  
– Refundierung für Vereine 100 %

**Hundesteuer** laut Verordnung 1983 € 40,- pro Hund und Jahr

**Waldumlage** nach Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 80/2020 (80 % der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 5. September 2023, VBl. Tirol Nr. 89/2023 festgelegten Hektarsätze)

**Kanalgebühren:** Verordnung vom 28.12.2023: Anschlussgebühr € 6,90 pro m<sup>3</sup> (lt. TVAG) inkl. 10 % MwSt., mindestens jedoch € 4.500,- inkl. 10 % MwSt. Laufende Gebühr: € 2,53/m<sup>3</sup> inkl. 10 % MwSt.

**Müllgebühren:** pro Liter: **brutto € 0,20**  
Grundgebühr: 40 %, weitere Gebühr: 60 %, im Nachkauf kostet ein 70 Liter Sack **brutto € 4,-**

**Wasserleitungsanschlussgebühr:** Verordnung vom 28.12.2023: € 1,25 pro m<sup>3</sup> (lt. TVAG) inkl. 10 % MwSt.

**Wasserzins:** **brutto € 0,80 pro m<sup>3</sup>**, Zählergebühr: € 10,56, für Kleinzähler € 7,15, für Großzähler € 30,80, Sätze inkl. 10 % MwSt.

Zusatz für Wasserverbraucher der Fraktion Fronstadt: Freibezug pro GVE: 18 m<sup>3</sup>

**Kindergartenelternbeitrag** pro Kind und Monat € 40,- für alle 3-jährigen Kinder

**Erschließungskostenbeiträge Tiroler Verkehrsausschließungsabgabengesetz 2011** LGBl. 58/2011 zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 173/2021 und der Verordnung lt. LGBl. 35/2023 vom 11.04.2023 – das sind 2,5 % von € 213,- gültig ab 01.01.2024 somit € 5,33 je Einheit der Bemessungsgrundlage. Auf Ansuchen kann der Gemeinderat einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 50 % der Erschließungsbeiträge gewähren. Bei positivem Beschluss erfolgt die Auszahlung jedoch erst nach Bauvollendung bzw. nach Vorliegen der vorgeschriebenen Unterlagen z.B. Bestätigung Fundamenthöhe bzw. Bodenplatte, Firsthöhe, allenfalls Kaminbefund usw. sowie Planurkunde für eingemessenes Objekt. Die Bauvollendung muss innerhalb einer Frist von 5 Jahren ab Rechtskraft Baubescheid erfolgen.

### LWL-Anschlussgebühr

Objekte mit höchstens 2 Wohnungen: € 190,- inkl. 20 % MwSt.

Objekte mit mehr als 2 Wohnungen: € 360,- inkl. 20 % MwSt.

Für Neubauten (Objekte mit höchstens 2 Wohnungen), welche innerhalb von 2 Jahren nach Rechtskraft des Baubescheides einen LWL-Anschluss beantragen, trägt die Anschlussgebühr € 49,-. Etwaige Grabungsarbeiten sind vom Antragsteller zu tragen. Anschlussanfragen, welche außerhalb des LWL-Glasfasernetz der Gemeinde Strassen liegen, müssen gesondert betrachtet werden. Hierfür wird eine direkte Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Strassen empfohlen.

**Mieten:** Sätze nach § 16 Abs. 6 Mietrechtsgesetz i.d.F. BGBl. Teil I 98/2001 (Kundmachung BGBl Teil II – 17/2023 v. 07.06.2023):

Kategorie A: **4,47** Kategorie C: **2,23**

Kategorie B: **3,35** Kategorie D: **1,12**

Sätze zuzüglich 10 % MwSt.

Zusätzlich wird ein Versicherungsanteil (Betriebskostenbeitrag) verrechnet (lt. GR-Beschluss vom 15.01.2018 – Valorisierung entsprechend der Mietzinsanpassung).

Besamungs- und Tierförderungsbeitrag: € 11,-

Kopien: A4: € 0,20 (Farbe: € 0,30), A3: € 0,35 (Farbe: € 0,50)

GIS-Ausdrucke A4: € 1,-

Miete für Zigarettenautomat (ADEG Kofler) vierteljährlich inkl. Stromgebühr: € 60,-

Parkplatz Notdurfter Johann pro Jahr: € 10,-

Garten Notdurfter Hubert pro Jahr: € 10,-

Wirts Feld – neue Ausschreibung

Moospacht – neue Ausschreibung

Verkauf öffentliches Gut: jede einzelne Grundstücks- transaktion wird vom Gemeinderat eigenständig behandelt und der Verkaufspreis der jeweiligen Situation entsprechend festgelegt.

Geburtenspende: € 100,-

Kultursaalbenützung durch Private pro Veranstaltung: € 100,-

Beitrag Musterung pro Person: € 50,-

Kursbesuche Feuerwehrschule: ÖBB Fahrtkostener- satz + € 20,- pro Tag

Bodner Peter, Messensee 6 / Pacht für Parkplatz Len- zer: € 197,-

## BESCHLÜSSE GEMEINDERATSSITZUNG VOM 26.02.2024

### Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung der GP 17/1, „Wirts Feld“ für das Bewirtschaftungsjahr 2024

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Verpachtung an Sonja Walder, Messensee 47b/6 als Bestbieterin.

### Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung der GP 238 für das Bewirtschaftungsjahr 2024

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Verpachtung an Sonja Walder, Messensee 47b/6 als Bestbieterin.

### Auftragsvergaben: Baulanderschließung Heising (Planung und Projektierung)

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe an die Fa. MO<sup>2</sup> Baukanzlei GmbH & Co KG, Lavanter Straße 1, 9991 Dölsach – Auftragssumme netto € 6.500,-.

### Beratung und Beschlussfassung über einen Gemeindebeitrag zur Erneuerung des Daches bei der Dreifaltigkeitskirche

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den bereits im Haushaltsvoranschlag für 2024 reservierten Betrag von € 20.000,- für die Dacherneuerung bei der Dreifaltigkeitskirche an die Pfarre Strassen zu bezahlen.

## AUSZEICHNUNG MIT MOBILITÄTSSTERN FÜR NACHHALTIGE MOBILITÄT

Sichere Radverbindungen, eine vorausschauende Raum- und Siedlungsentwicklung oder gut ausgestattete Haltestellen spielen eine wichtige Rolle in der Förderung und Mitgestaltung der Mobilitätswende. Im Rahmen des Landesprogramms „Tiroler Mobilitätssterne“

können Gemeinden einen Mobilitätscheck durchführen lassen und sich so anhand einer standardisierten Erhebung einen Überblick über ihr Mobilitätsprofil verschaffen. Daraus lassen sich Stärken sowie Potenziale ableiten.



Unter den insgesamt 68 teilnehmenden Gemeinden der letzten beiden Jahre befinden sich auch 10 Gemeinden aus dem Bezirk Lienz. Neben Schlaiten hat sich unsere Gemeinde Strassen das erste Mal daran beteiligt. Für die Bushaltestellen mit Witterungsschutz in Holzbauweise sowie die Bike & Ride Anlage am Bahnhof in Tassenbach wurden wir mit einem Mobilitätsstern ausgezeichnet.

Die Tiroler Mobilitätssterne werden seit 2009 alle zwei Jahre von einer unabhängigen Jury vergeben. Sie entscheidet auf Grundlage eines ausführlichen Kriterienkatalogs und kann Gemeinden mit bis zu fünf Mobilitätssternen würdigen. Die Organisation der Auszeichnung und die Betreuung der Gemeinden liegen bei der Energieagentur Tirol.

### Erfolgreiche Sterne-Gemeinden im Bezirk Lienz (10 Gemeinden):

- » 4 Sterne: Virgen, Assling
- » 3 Sterne: Lienz, St. Jakob in Deferegggen, St. Veit in Deferegggen
- » 2 Sterne: Sillian, Nußdorf-Debant
- » 1 Stern: Strassen, Außervillgraten, Schlaiten

Text: Kurzfassung der Presseinformation der Energieagentur Tirol durch das Redaktionsteam  
Foto: AL Paul Walder

# LAUFENDE PROJEKTE

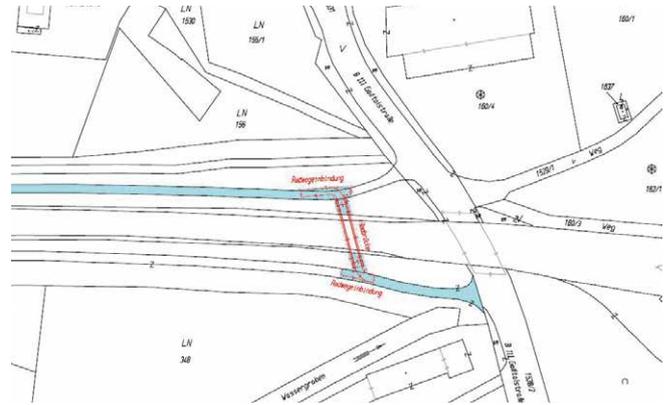
Vizebürgermeister Michael Trojer gibt einen Ausblick über die größeren, laufenden Projekte der Gemeinde Strassen.

## RADWEGBRÜCKE TASSENBACH

Um das Gefahrenpotenzial der Radfahrer zu entschärfen, wurde der Gemeinde Strassen vorgeschrieben, eine neue Radwegbrücke im Ortsteil Tassenbach zu



Foto: Alexander Bodner



errichten. Die Kosten betragen ca. 500.000 EUR inkl. Planung und Projektierung, die von der Gemeinde vorfinanziert und über Landesförderungen nahezu zur Gänze abgedeckt sind.

## PV-ANLAGE RECYCLINGHOF

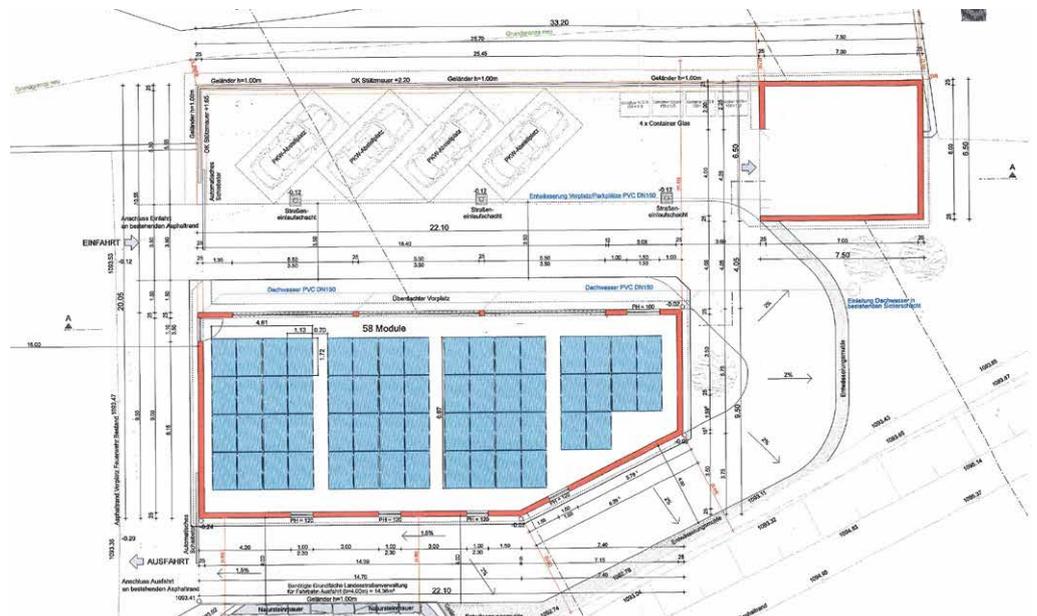
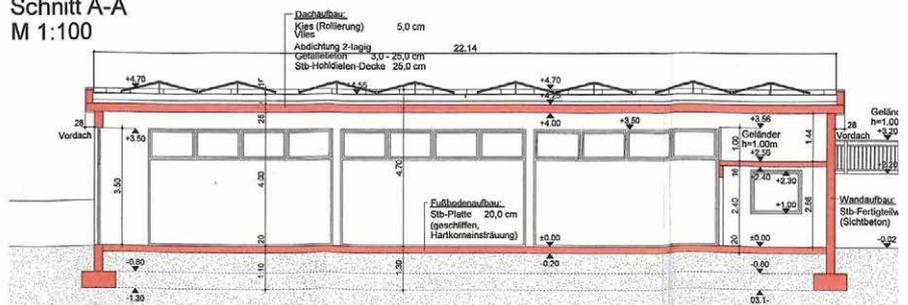
Um einen Teil des Strombedarfs der Gemeinde selbst decken zu können, werden am Dach des Recyclinghofes 58 Module mit gesamt 23,78 kWp installiert.

Der Auftrag wurde an die Firma Elektro Aichner übergeben und die Fertigstellung des Projektes ist mit Ende Sommer 2024 geplant.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 30.000 EUR, wobei ein Teil durch Förderungen gedeckt ist.

Fortsetzung nächste Seite >

Schnitt A-A  
M 1:100



## BAUGRÜNDE HEISING

Bei unseren acht neu gewidmeten Baugründen im Ortsteil Heising (zwischen 403 bis 468 m<sup>2</sup>) gibt es auch Fortschritte.

Die Baukanzlei MO<sup>2</sup> wurde als Billigstbieter für die Erschließung beauftragt. Es sind einige Herausforderungen zu meistern, beispielsweise müssen der Regional- und Oberflächenwasserkanal umgeplant und umgelegt werden. Weiters stellt die Verlegung vom Schmutzwasserkanal eine große Aufgabe dar.

Texte: Vbgm. Michael Trojer



## SOMMERBETREUUNG 2024

**Das Pilotprojekt zur gemeinsamen Kinderbetreuung für Betriebe und Gemeinden im Oberland wird im Schuljahr 2024/25 weitergeführt.**

Seit September 2023 gibt es den Hort in Tessenberg – das Vorzeigeprojekt illustriert, wie Familienfreundlichkeit erfolgreich in Unternehmen und Gemeinden gefördert werden kann. Der Erfolg und die Nachfrage spricht für sich und veranlasst die Projektbeteiligten zur Weiterführung des Hortes.

**Die Projektbeteiligten ziehen nach fast einem Jahr Laufzeit Bilanz:**

37 Anmeldungen, 673 Abholungen mit dem Fahrtdienst von umliegenden Schulen und Kindergärten, 52 Besuche auf dem benachbarten Bauernhof und 4 Ausflüge in den Ferien z.B. zum Spielplatz nach Heinfels



oder in die umliegenden Waldgebiete. Die vielen zufriedenen Kinder, Eltern und Betreuer:innen spiegeln den Erfolg und die Notwendigkeit der Nachmittagsbetreuung wider. Deshalb haben sich das Regionsmanagement Osttirol, die beteiligten Firmen Euroclima Apparatbau GmbH, E.G.O. Austria Elektrogeräte GmbH, HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH, Locker Konfekt GmbH und Nordpan Rubner Holzbaulemente GmbH gemeinsam mit den Gemeinden Abfaltersbach, Heinfels, Strassen, Sillian und dem Osttiroler Kinderbetreuungszenrum dazu entschieden, die Betreuung auch im Schuljahr 2024/25 anzubieten.

**Anmeldungen für die Nachmittagsbetreuung sind noch bis zum 24.08.2024 möglich.**

Die Betreuung richtet sich an Kinder im Alter von 6-14 Jahren, alterserweitert nach unten für Kinder von 3-6 Jahren. Die Nachmittagsbetreuung findet von 11:30 Uhr bis 18:00 Uhr statt, wobei die Kinder von den umliegenden Volksschulen und Kindergärten abgeholt werden. Während der Ferien ist eine Ganztagesbetreuung von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr vorgesehen. Anmeldungen sind direkt beim OK-Zentrum möglich: [www.ok-zentrum.at](http://www.ok-zentrum.at).

**Hinweis:** Anmeldungen für die Sommerbetreuung 2024 im Hort Tessenberg sind ebenfalls noch möglich.

Text: Pressemitteilung Regionsmanagement Osttirol  
Foto: RMO\_Bachmann E.

### Lust „s'Bergwerk“ mitzugestalten?

Du hast einen Beitrag, der für das Gemeindeblatt interessant ist? Dann freuen wir uns über deine E-Mail an [bergwerk@gemeinde-strassen.at](mailto:bergwerk@gemeinde-strassen.at)

## INFORMATION ZUM GLASFASERAUSBAU

Derzeit nutzen ca. 115 Objekte das Glasfasernetz der Gemeinde Strassen. Für nahezu alle Objekte im Gemeindegebiet ist ein Anschluss möglich. Genauere Informationen gibt es im Gemeindeamt oder auch auf der Homepage <https://www.gemeinde-strassen.at/live/gemeinde-strassen-allgemeines/gemeinde-strassen-buergerservice/regionet-glasfaser-fuer-strassen>.

Text: AL Paul Walder



## NÄCHTIGUNGSSTATISTIK STRASSEN

Monat	2024	2023
Jänner	1.760	1.795
Feber	2.823	2.706
März	1.412	1.220
April	346	701
Summe Jänner bis April	6.341	6.422

Quelle: Tourismusinformation Hochpustertal

## RESTMÜLL- ABFUHRTERMINE 2024

Kalender- woche	Datum	Wochentag
28	08.07.2024	Mo
32	05.08.2024	Mo
36	02.09.2024	Mo
40	30.09.2024	Mo
44	28.10.2024	Mo
48	25.11.2024	Mo
52	21.12.2024	Sa
04/25	20.01.2025	Mo

## AUS DEM MELDEAMT: DAS JAHR 2023

- » **Einwohnerzahl Stichtag 31.12.2022:**  
802 Hauptwohnsitze
- » **Einwohnerzahl Stichtag 31.12.2023:**  
802 Hauptwohnsitze
- » **Geburten zwischen 01.01.2023 und 31.12.2023:**  
6 (3 weiblich, 3 männlich)
- » **Todesfälle zwischen 01.01.2023 und 31.12.2023:**  
4 (2 weiblich, 2 männlich)



### Unsere Energieexperten

stehen jeden ersten Freitag im Monat von 14:00 - 18:00 Uhr für Sie zur Verfügung  
07.06. / 05.07. / 02.08. / 06.09. / 04.10. / 08.11. / 06.12.2024

### Infos und Terminvereinbarung

Energieagentur Tirol / Tel: +43 512 589913  
[servicestellen.energieagentur.tirol](mailto:servicestellen.energieagentur.tirol)

## BAUGESCHEHEN IN DER GEMEINDE

Katharina Duracher und Romuald Schett errichten ein Reihenhaus (Baubeginn Mai 2023).



Julia und Markus Bürgler-Bachmann errichten ein Einfamilienwohnhaus (Baubeginn September 2023).



Fotos: AL Paul Walder

### BAUANGELEGENHEITEN

Immer wieder müssen wir feststellen, dass es bei Bauvorhaben zum Leidwesen der Bauwerber zu teilweise erheblichen Zeitverzögerungen kommt. Diese entstehen in den meisten Fällen durch

- » das Fehlen der einheitlichen Bauplatzwidmung und
- » durch nicht korrekt erstellte Einreichunterlagen, welche nicht der Tiroler Bauordnung (TBO) entsprechen.

Die TBO sowie vom Gemeinderat erlassene Bebauungspläne müssen auch aus Rücksicht auf die Nachbarrechte eingehalten werden. Um mögliche Mehr- und Umplanungskosten zu ersparen, bitten wir bei jedem Bauvorhaben im Vorfeld um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt Strassen.

Bgm. Franz Webhofer

## AUS DEN AUSSCHÜSSEN

### AUSSCHUSS UMWELT, MOBILITÄT UND ENERGIE

#### VVT-TICKET

Das seit Jänner 2023 eingeführte VVT-Ticket für alle Gemeindebürger:innen wird sehr gut angenommen und man hört zahlreiche positive Rückmeldungen seitens der Bevölkerung. Die Auslastung ist nach Rücksprache mit dem Amtsleiter Paul sehr hoch und es gibt nur wenige Tage im Jahr, in denen es nicht verwendet wird. Die Abwicklung über den Schlüsseltresor hat sich

bewährt und funktioniert gut, nur in ein paar Ausnahmefällen gab es Probleme mit der termingerechten Rückgabe. Die Reservierung erfolgt wie bisher über Telefon, Mail oder persönlich in der Gemeindeverwaltung. Wir freuen uns, dass dieses Angebot von den Gemeindebürger:innen so gut angenommen wird und laden ein, es weiterhin so zahlreich zu nutzen.



- » Das übertragbare VVT-Ticket gilt für Bus und Bahn der 2. Klasse in ganz Tirol.
- » Die maximale Ausleihdauer beträgt 2 Tage (inkl. einer Übernachtung im entsprechenden Gebiet).
- » Abholung und Rückgabe erfolgen über den Schlüsseltresor vor dem Eingang der Gemeinde, wenn außerhalb der Öffnungszeiten das Ticket benötigt wird. Der entsprechende Code wird bei der Reservierung bekanntgegeben.
- » Die Reservierung erfolgt über das Gemeindeamt (Tel. 04846 6336, [info@gemeinde-strassen.at](mailto:info@gemeinde-strassen.at)).
- » Es steht nur ein Ticket zur Verfügung, für weitere Mitfahrer:innen muss bezahlt werden.

Text: Roland Schett, Foto: AL Paul Walder

## AUSSCHUSS SOZIALES FÜR FAMILIE, JUGEND UND SENIOREN

„FASCHINGSPARTY FÜR GROSS UND KLEIN...“

hieß es auf der Einladung für den Faschingssonntag, 11. Feber. Obwohl der Wetterbericht nichts Gutes versprach, konnte der Umzug, angeführt von der bunt verkleideten Guggamusik unter der Leitung von Kapellmeister Alexander Bodner, wie geplant stattfinden. Im Beisein des Sillianer Prinzenpaares gaben die MusikantInnen Ohrwürmer wie „Er hat ein knallrotes Gum-



miboot“ oder „Marmor, Stein und Eisen bricht“ zum Besten. Bei der Aftershowparty wurde dann bei guter Verpflegung ausgelassen gefeiert und getanzt. Mit lautem „Rante Putante“ wurde dem Fasching im Oberland alle Ehre gemacht.

Text und Fotos: Ausschuss Soziales für Familie, Jugend und Senioren

### In eigener Sache

Gebürtigen Strassener:innen, die auswärts wohnen, aber dennoch am Dorfgeschehen interessiert sind, senden wir die Gemeindeformation s'Bergwerk gerne zu. Bei Interesse bitte einfach eine E-Mail an [bergwerk@gemeinde-strassen.at](mailto:bergwerk@gemeinde-strassen.at) schreiben und die Postadresse bekanntgeben.

## KARTERNACHMITTAG

Alt und Jung trafen sich am 1. März zum Karternachmittag in der Stroßa Speis. Dass der Herzkönig beim Watten mit Kritischen die Weli und die Eichel 7 (Spitz) sticht, war manchen Kindern neu, bei UNO und Rummy



hingegen brauchte über die Spielregeln nicht mehr diskutiert werden. Spielen macht hungrig und durstig und daher war die Bewirtung durch das Team der Lebenshilfe Sillian am Freitagnachmittag sehr willkommen.

Text und Fotos: Ausschuss Soziales für Familie, Jugend und Senioren

## AUSFLUG FÜR SENIOREN UND INTERESSIERTE ZUM PATER FREINADEMETZ AM 26. APRIL 2024

Der vollbesetzte Reisebus der Firma Schmidhofer mit 49 Teilnehmern startete schon um 7 Uhr beim Gemeindehaus Strassen und erreichte nach einstündiger Fahrt, die man auch zu einem Rosenkranzgebiet mit unserem Pfarrer Hansjörg nützte, die Südtiroler Marktgemeinde im Pustertal, St. Lorenzen, kurz nach Brunneck. In diesem gepflegten Ort machte man eine einstündige Kaffeepause und fuhr dann durch das südlich abzweigende Gadertal bis nach St. Leonhard im Abtei und weiter aufwärts bis fast zum Geburtshaus des Pater Freinademetz.

Leben und Wirken des Pater Josef Freinademetz als Missionar in China. Die neu errichtete Pilgerkirche, die gut 200 Besucher fasst, war auch der ideale Ort für die Wallfahrtsmesse mit unserem Pfarrer. Hernach besuchten wir das Geburtshaus des Heiligen und ließen uns von Pater Franz manches Interessante von P. Freinademetz erzählen. Nun war es Zeit für das Mittagessen, das wir nach kurzer Fahrt hinunter ins Abteital im Gasthof Nagler einnahmen.



Die Ausflugsteilnehmer mit Pater Franz Senfter (links) in der Pilgerkirche

In der Pilgerkirche erzählten uns Pater Franz Senfter (aus Sillian) und sein junger Mitbruder Michael vom



Wallfahrtsmesse mit unserem Pfarrer Hansjörg

Um 14.30 Uhr machten wir uns auf die Heimfahrt, die uns zunächst über die beiden verschneiten Pässe Valparola und Falzarego nach Cortina brachte und von dort weiter bis Schludersbach und Toblach.

Fortsetzung nächste Seite >

In Innichen gönnten wir uns noch eine Kaffeepause, ehe wir um ca. 18 Uhr wohlbehalten in Strassen ankamen. Unser Dank gilt der Gemeinde Strassen für die Übernahme der Buskosten, der Firma Schmidhofer für die Organisation und angenehme Busfahrt, Pfarrer

Hansjörg für die Reisebegleitung sowie Angelika Notdurfter und Rosi Wurzer vom Sozialausschuss und nicht zuletzt dem Betreuerinnenteam der Seniorennachmittage mit Edith Schönegger, Hilda Grünbacher und Gabi Mitteregger.

Text und Fotos: Karl Schett

## AUSSCHUSS DORFBILD

### FLURREINIGUNG AM TU-ES-TAG

Am 20. April fand wieder die Flurreinigung in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband Osttirol (AWVO) auf unserem Gemeindegebiet statt. Die Jungschützen, die Landjugend/Jungbauernschaft, der Ausschuss Ortsbild und viele Freiwillige sammelten weggeworfenen Müll ein und befreiten Straßen, Böschungen und Felder von Unrat. Als Belohnung für ihren Einsatz gab es im Anschluss vor dem Gemeindehaus eine gute Jause.



Die Aktion unter dem Motto „Mach Osttirol rein“ zielt darauf ab, die Menschen dazu zu

ermutigen, ihre Umgebung sauber zu halten. Vielen Dank allen freiwilligen Helferinnen und Helfern!

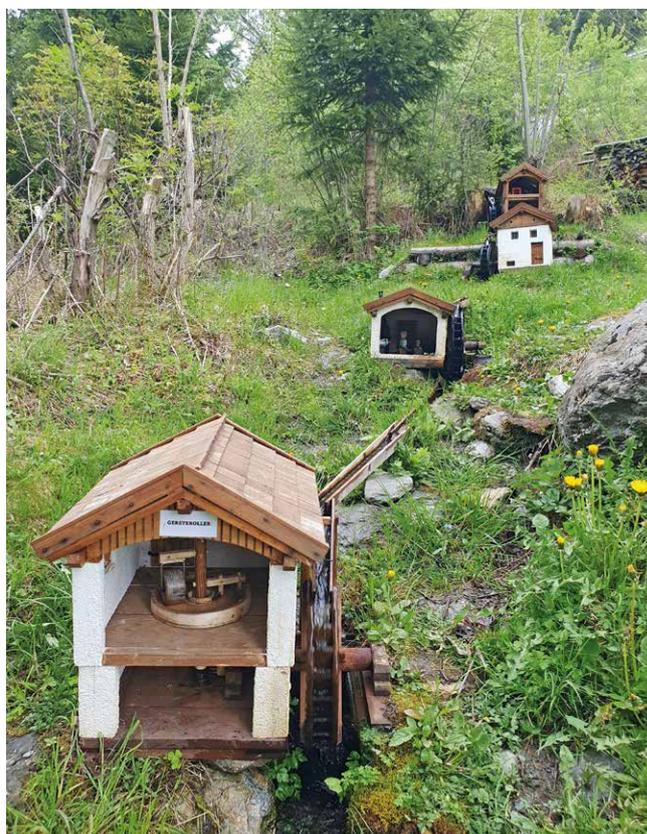
Text und Foto: Ausschuss Dorfbild

### „ES KLAPPERN DIE MÜHLEN...“

Nach der Thurnbach-Brücke bei der Abzweigung nach Heising steht das bekannte Antonius-Bildstöckl, welches dankenswerterweise liebevoll von Alois Bodner, vlg. Kasperler betreut wird.

Gleich danach geht rechts ein Steiglein weg, das inzwischen gut ausgetreten ist. Kein Wunder, sind doch die mit Wasser angetriebenen Bauwerke am dortigen Wegesrand mehr als sehenswert. Albert Valtiner, vlg. Valtner, hat im Laufe der Jahre mit großem handwerklichen Geschick und Liebe zum Detail eine Dreschmaschine, Kornmühle, Schmiede, einen Gersteroller und eine Stockmühle nachgebaut und dort aufgestellt. Zu unser aller Freude drehen sich nun tagein, tagaus die Wasserräder und es klappert bei Tag und Nacht.

Setzt man seinen Spaziergang fort, lohnt sich ein Blick in den Schaukasten beim ehemaligen Feuerwehrhaus in Heising. Alois Bodner bestückt ihn schon jahrelang mit interessanten alten Fotos, Gedichten und dergleichen. Diese kleinen Sehenswürdigkeiten in unserer Umgebung untermauern das Zitat von Charles Dickens: „Kleinigkeiten machen die Summe des Lebens aus“.



Text und Foto: Redaktionsteam

## AUS GEgebenEM ANLASS



## HERZLICHE EINLADUNG

**Gartentipp: So wird aus „Abfall“ Kompost**

Biomüll ist das Paradebeispiel für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft, denn er kann zu 100 % zu Kompost „recycelt“ werden und als wertvoller Dünger für unsere Böden eingesetzt werden – allerdings nur, wenn er nicht im Restmüll entsorgt wird. Derzeit landen in Osttirol jedes Jahr rund 2.000 Tonnen Biomüll im Restmüll – das entspricht fast 1/3 des gesamten Restmülls.

Neben der Entsorgung über die Biotonne kann der Biomüll auch im eigenen Garten kompostiert werden. Dabei müssen einige Dinge beachtet werden:

Standort

- Halbschatten
- Offener Boden - damit nützliche Lebewesen (z.B. Regenwürmer) in den Kompost einziehen können
- Ein Hasendraht am Boden hält Nager fern
- Abstand: nicht zu nah am Nachbargrundstück oder an der Hauswand (Windschatten)
- Mit Hecken oder Bäumen (Sicht- und Windschutz) umpflanzt
- Befestigter Weg zum Kompost, damit der Regen ihn nicht aufweicht

Material

- Möglichst viel unterschiedliches Material und gut durchgemischt
- Feucht, aber nicht nass und großflächig aufbringen
- Richtiges Kohlenstoff/Stickstoff Verhältnis (C/N) - Verhältnis von Holzigem zu frischem Material
- Grobes Material 20cm auf dem Boden aufschichten, darauf das feinere Material aufbringen
- Zum Schluss abdecken - fördert die Wärmeentwicklung und verhindert Feuchtigkeitsverlust

Auch jene, die keinen Garten besitzen, können ganz einfach zu Hause kompostieren. Sogenannte Wurmboxen ermöglichen sogar die „Indoor-Kompostierung“. Je nach Modell und Größe der Kiste können bis zu 1000g Biomüll am Tag verfüttert werden. Wer sich für eine Wurmbox „made in Austria“ interessiert, ist bei [wurmboxe.at](http://wurmboxe.at) an der richtigen Anlaufstelle. Dort finden Sie alle wichtigen Infos rund um die Wurmkompostierung.



## AKTUELLES AUS DER STROSSA SPEIS

### ES GIBT NEUE LIEFERANT\*INNEN



**Barbara Kunzer aus Obertilliach** verwöhnt die Kund\*innen mit verschiedenen Kräutertee-Sorten: „Tut-mir-gut“, „Wohlfühltee“, „Tiliacher Sonnenschein“ und „Gärtnertraum“ schmecken so, wie sie klingen.



**Familie Jans vom Figerhof in Kals** produziert gesunde Alternativen aus Ziegenmilch. In der Stroßa Speis gibt es die Käsesorten Glocknerlaibchen und Glocknerkugeln zu kaufen. Außerdem im Angebot: der aus Kuhmilch hergestellte Kalsertaler Weißschimmelkäse.

### Erweiterte Bedienungszeiten im Sommer

In den Sommermonaten bzw. in der Ferienzeit freut sich das Team der Stroßa Speis **auch wieder am Dienstagnachmittag** für die Kund\*innen und Gäste da zu sein.



### FOLDER UND VISITENKARTEN SIND DA

Gastgewerbebetriebe und Vermieter\*innen können sich in der Stroßa Speis melden, wenn sie Folder und/oder Visitenkarten für ihre Gäste brauchen.

### JUBILÄUM AM FREITAG, DEN 19. JULI

Die Stroßa Speis feiert ihr **einjähriges Bestehen**. Alle sind herzlich eingeladen!

Das Team der Stroßa Speis



Text und Fotos: Elisabeth Weiler  
Grafik: rawpixel.com auf Freepik

## DIE „SPRENGELSTUBE“ STELLT SICH VOR

Seit nunmehr 13 Jahren besteht die Tagespflegeeinrichtung „Sprengelstube“ in Abfaltersbach. Untergebracht im ehemaligen Gemeindehaus in Abfaltersbach, unterhalb der Kirche inmitten des Gemeindezentrums werden Senioren aus Abfaltersbach, Anras und Ass-

ling, dem Osttiroler Oberland sowie dem Lienzer-Talboden betreut. Betrieben wird die Einrichtung vom Sozialsprengel Assling-Anras-Abfaltersbach.

Die Tagesgäste kommen ab 8:30 Uhr mit Angehörigen

Fortsetzung nächste Seite >

gen oder durch den Fahrdienst des Roten Kreuzes in Abfaltersbach an und verbringen einen Tag rundum bestens versorgt mit frisch zubereitetem Mittagessen und anschließender Mittagsruhe sowie einer gemütlichen Kaffeepause am Nachmittag.

Die Mitarbeiterinnen, unter der umsichtigen Leitung von Katrin Ortner, gehen stets auf die Wünsche, Bedürfnisse und Fähigkeiten der Tagesgäste ein, damit jeder individuell gefördert, jedoch nicht überfordert wird.

Bei den gebotenen Aktivitäten, sei es beim Gedächtnistraining, beim gemeinsamen Kochen, Basteln, Singen und Beten, bei einer „Karterrunde“ oder einem Gesellschaftsspiel, wird die Zusammengehörigkeit und das Miteinander in der „Sprenzelstube“ gefördert und gestärkt. Durch regelmäßige Bewegungsrunden oder einem kurzen Spaziergang durch das Dorf kommt auch die körperliche Aktivität nicht zu kurz. Viel Abwechslung bringen auch so manche Kontakte von außen: etwa

durch Besuche vom nahegelegenen Kindergarten oder verschiedenen Schulen. Besuche von freiwilligen MitarbeiterInnen an etlichen Nachmittagen im Jahr bereichern den Tagesablauf und runden das Programm ab. Immer wieder bieten sich Gelegenheiten für einen spontanen Plausch mit den Mitarbeiterinnen der Einrichtung oder zwischen den Tagesgästen untereinander. Es haben alle Gefühle Platz – es darf gelacht und geweint werden! Ein offenes Ohr für die Freuden, aber auch Sorgen und Nöte unserer Tagesgäste, in vertraulichem Rahmen, ist für die Mitarbeiterinnen der „Sprenzelstube“ eine Selbstverständlichkeit.

Sollten auch Sie Interesse haben, ein Teil dieser Gemeinschaft zu werden, so vereinbaren Sie gerne einen Termin für einen Schnuppernachmittag unter der Telefonnr.: 0699/14 16 15 63.

Text und Fotos: Sozialsprengel  
Assling-Anras-Abfaltersbach



Theresia Weiler und Aloisia Wurzer besuchen regelmäßig die Sprenzelstube in Abfaltersbach

## OBST- UND GARTENBAUVEREIN (OGV) ABFALTERSBACH-ANRAS-STRASSEN

2014 wurde der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Abfaltersbach-Anras-Strassen gegründet. In den vergangenen Jahren fand eine beachtliche Anzahl von Kursen mit verschiedenen Referenten statt. Baum-, Sträucher- und Obstbaumschnittkurse, Hochbeetbau,

Baumpflanzungen sowie Kurzvorträge nach den Jahreshauptversammlungen sind nur eine kleine Auswahl, die von vielen Teilnehmern besucht wurden.

Besonders beliebt und gut angekommen sind die Kräu-

Fortsetzung nächste Seite >

terworkshops und -wanderungen mit dem bekannten Fachexperten Gottfried Hochgruber aus Südtirol. Mit fachlichem Können und Wortwitz versteht er es immer wieder, das Publikum in seinen Bann zu ziehen.

Es gibt viele Vorteile, beim OGV als Mitglied dabei zu sein:

- » Mit einem Jahresbeitrag von derzeit € 30,- kann man an sämtlichen Kursen in Osttirol gratis teilnehmen.
- » In ausgewählten Fachbetrieben kommt man in den Genuss günstiger einzukaufen.
- » Es besteht auch die Möglichkeit, geerntetes Obst mit der Obstpresse in Virgen pressen zu lassen.
- » Die äußerst professionell gestaltete Gartenzeitschrift „Grünes Tirol“, die jährlich sechsmal erscheint, ist ein weiterer Aspekt für die Mitgliedschaft beim OGV.

Text und Foto: Obmann Anton Brunner



## WUSSTEST DU, DASS...

### HANDWERKERBONUS

#### Was wird gefördert?

- » Der Handwerkerbonus ist ein finanzieller Anreiz für Handwerksleistungen im privaten Wohn- und Lebensbereich.
- » Die Höhe liegt bei 20 % der Rechnungssumme bis zu einem Maximalbetrag von € 2.000,- im Jahr 2024 und € 1.500,- im Jahr 2025.
- » Gefördert werden Arbeitsleistungen von Handwerkern im eigenen Zuhause, z.B. Malerarbeiten, Kücheneinbau, Verlegen von Fliesen etc.
- » Ebenso sind Arbeitsleistungen im Zusammenhang mit dem Hausbau und der Wohnraumschaffung umfasst.
- » **Gefördert werden Handwerkerleistungen rückwirkend ab dem 1. März 2024 bis zum 31. Dezember 2025.**
- » Ein wesentliches Merkmal des Handwerkerbonus ist die Möglichkeit, mehrere Rechnungen in einem Antrag zusammenzufassen.
- » Rechnungen haben die Arbeitsleistung gesondert auszuweisen und sind unbedingt aufzubewahren.
- » Eine Kombination mit anderen Förderungen auf Länder- und Bundesebene ist nicht möglich.



#### Wie kann der Antrag gestellt werden?

- » **Die Antragsphase für den Handwerkerbonus startet am 15. Juli 2024.**
- » Anträge können für Arbeiten eingereicht werden, die seit dem 1. März 2024 durchgeführt wurden.
- » Die Beantragung erfolgt online über die Website [www.handwerkerbonus.gv.at](http://www.handwerkerbonus.gv.at).
- » Über eine Antragsmaske müssen nur wenige Daten bekannt gegeben werden. Zur Identifikation des Antragstellers ist die Anmeldung mittels ID Austria oder das Hochladen eines gültigen Lichtbildausweises notwendig. Nach der Einreichung werden die Daten geprüft und anschließend erfolgt die Auszahlung auf das im Antrag angegebene Konto.

Quelle: [www.handwerkerbonus.gv.at](http://www.handwerkerbonus.gv.at)

## REPARATURBONUS

**Mit dem Reparaturbonus erhalten ausschließlich Privatpersonen eine Förderung von bis zu € 200,- für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten bzw. bis zu € 30,- für die Eiholung eines Kostenvoranschlags bei teilnehmenden Partnerbetrieben.**

Der Reparaturbonus muss auf der Homepage beantragt werden. Nach der Beantragung erhält man den Bon per Mail und dieser kann innerhalb von 3 Wochen bei einem teilnehmenden Partnerbetrieb eingelöst werden. Anschließend muss die Rechnung beim Betrieb bezahlt werden und dieser übernimmt auch die Fördereinreichung. Die Auszahlung des Bonus erfolgt auf das beim Antrag erfasste Bankkonto.

Weitere Infos und Quelle: [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at)



Informationsblatt



## AUFLÖSUNG „GEHEIMZEICHEN AUF DER SPUR“

„Hast du auch schon irgendwo ein handgefertigtes Tonherz mit einer netten Nachricht entdeckt?“, lautete die Frage in der letzten Ausgabe. Wir staunten nicht schlecht, wie viele Geheimzeichen inzwischen in unserem Dorf zu finden sind:

- » auf dem Zaun beim „Garber Putze“
- » am Steig zur St. Jakobskirche
- » hinter der Bank auf dem Weg zum Strauchschnittplatz
- » unterhalb vom Sendemasten in Bichl auf einem Baum
- » bei der alten Mühle auf dem Wanderweg von Bichl nach Abfaltarn

- » auf der Hütte beim Stausee in Tassenbach
- » und sogar in der Fronstadler Alm

Da können wir gespannt sein, ob noch weitere dazukommen. Wir freuen uns jedenfalls über jede „herzliche“ Mitteilung.

Unter den zahlreichen Einsendungen wurde Manuela Walder, Heising 6, als Gewinnerin des Geschenkskörperls von der Stroßa Speis gezogen. Wir gratulieren ganz herzlich!



## MEMORY

Welche Paare gehören zusammen? Die acht Tonherzen sind jeweils einmal offen und einmal geschlossen dargestellt.

Schreibe die Lösung an [bergwerk@gemeinde-strassen.at](mailto:bergwerk@gemeinde-strassen.at). Dem Gewinner winkt ein persönliches, handgefertigtes Herz aus Ton.

Text: Redaktionsteam

## DIE HARPFFEN (HERPFEN) IN STRASSEN

**Harpfen sind Feldbauten aus Holz**, die früher meist zum Trocknen der Getreidegarben dienten. Sie bestehen aus Betonfundamenten, senkrechten Holzsäulen mit Bohrlöchern und langen Querstangen, die durch die Bohrlöcher geschoben werden. Auf dem oberen Ende der Holzsäulen ruht häufig ein einfaches Holzdach mit leicht ab-



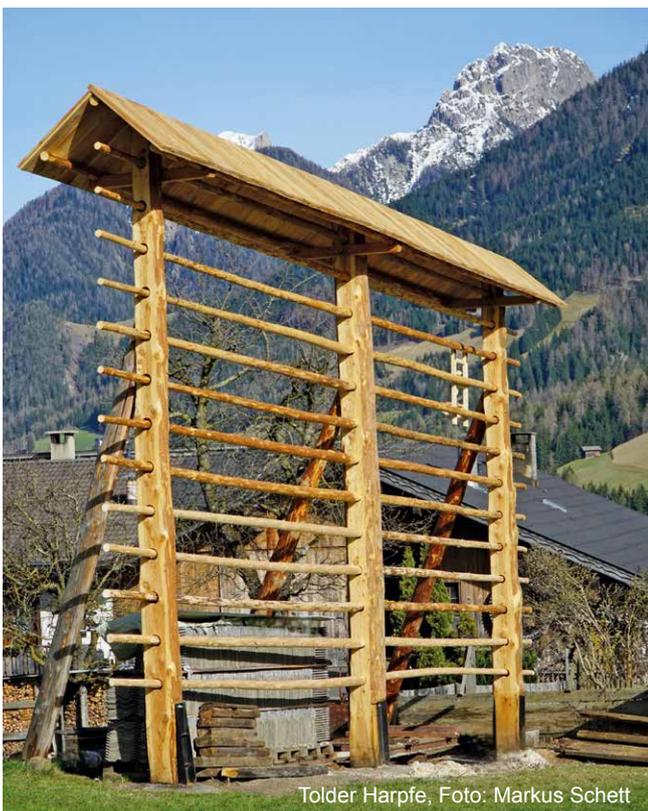
Die Kasperler Herpfe in Heising (eine einfache Herpfe mit zwei Toren), Foto: Karl Schett

geflachtem Rechteckgiebel. Oft werden die Holzsäulen der Harpfe noch mit schrägen Holzstützen abgesichert. Zu einer Harpfe gehören auch das Harpfstühlchen und die spezielle Harpfegabel, beide sind beim Aufharpfen der Getreidegarben unentbehrlich.

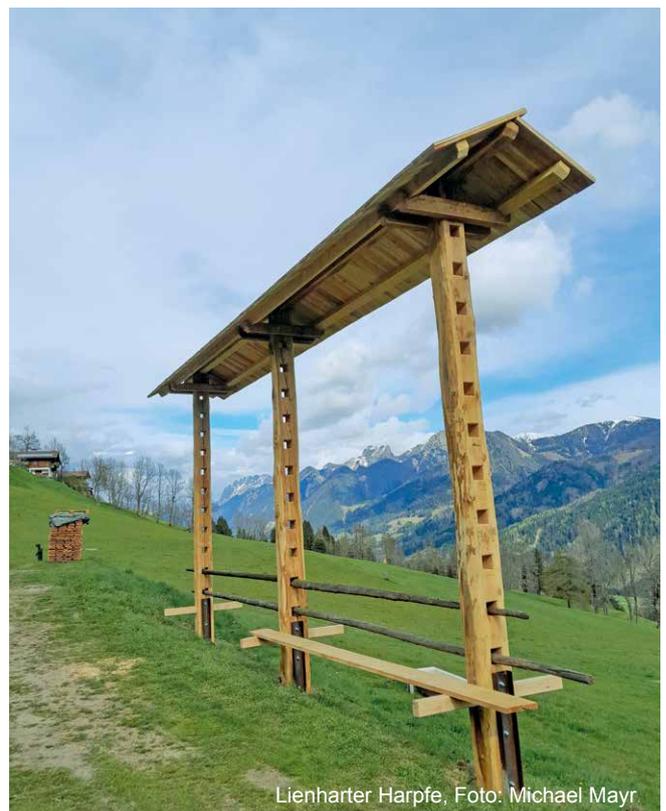
Den Mittelteil zwischen zwei Holzsäulen samt den eingeschobenen Querstangen bezeichnet man als Tor der Harpfe. Meist bestehen Harpfen aus 2 bis 5 Toren. Neben **einfachen Harpfen** gibt es auch **Doppelharpfen**, die aus zwei, seitlich durch Holzstangen verbundenen, einfachen Harpfen bestehen (Standfestigkeit erhöht). Andere Doppelharpfen haben sogar ein gemeinsames großes Dach.

Im Rahmen einer **Gesamt-Osttiroler Harpfen-Erhebung 2008/09** durch die Gemeinde-Chronisten und Chronistinnen wurden – natürlich auch in Strassen – die letzten noch erhalten gebliebenen Harpfen in Wort und Bild dokumentiert. Dabei zeigte sich, dass es höchste Zeit war, auf diese Feldbauten vergangener Bauernarbeit aufmerksam zu machen und sie vor dem Verfall zu retten. Die Gespräche mit den verständnisvollen Bauern als Besitzer der Harpfen ergaben auch, dass viele Osttiroler Gemeinden – so auch Strassen – nach dem 2. Weltkrieg (vor ca. 75 Jahren) richtige Harpfen-Dörfer waren. Damals gab es in Strassen weit über 100 Harpfen, im heurigen Jahr 2024 sind es noch vier Harpfen, von denen zwei erfreulicherweise erneuert wurden: die Tolder Harpfe und die Lienharter Harpfe.

Text: Gemeindechronist Karl Schett



Tolder Harpfe, Foto: Markus Schett



Lienharter Harpfe, Foto: Michael Mayr

## 70-JÄHRIGES JUBILÄUM DER FRONSTADLER ALMHÜTTE

Die 116 ha große Alm war für neun Hofstellen eine wichtige Grundlage der Viehzucht. Da die alte Hütte, die etwa 200 m unterhalb der heutigen stand, mit dem Ausmaß von 4 m Länge und 2,2 m Breite zu klein wurde, beschloss man schon vor dem Zweiten Weltkrieg einen Neubau. Aber erst 1949 konnte mit Verbesserungsarbeiten für die Alm, unterstützt durch 6.000 Schilling (ca. 436 €) aus dem damaligen Marshallplan, begonnen werden.

1951 schuf man die Wasserleitung bis zum Hüttenbauplatz, 1952 wurde der Neubau durch die Landes-

regierung genehmigt, sodass man im Frühjahr das Fundament betonieren und im Spätherbst den Rohbau zimmern konnte. Am 11. Juli 1954 erfolgte im Rahmen einer Messe die Segnung der Anlagen durch die Pfarrer Dobler aus Strassen und Obererlacher aus Teszenberg. Weitere denkwürdige Ereignisse waren das Aufstellen des unteren Almkreuzes 1956, die Neutrasierung des Weges ab dem Bergwerk 1967 und die Errichtung des oberen Almkreuzes 1981.

Text: Aus der Gemeindechronik, geschrieben vom Ortschronisten Karl Schett



Pfarrer Hermann Dobler zelebrierte die Messe mit Einweihung der Almhütte am 11. Juli 1954



Pfarrer Johannes Obererlacher hielt die Festpredigt zur Almhütten-einweihung, beide Fotos: Josef Mayr, vlg. Staffiner Sepp



### HEIMISCHE VÖGEL

Diese Nahaufnahmen von heimischen Vögeln sind Hans Bergmann gelungen. Kennst du sie?

Die Auflösung und Wissenswertes dazu findest du auf der Seite 23.

Fotos: Hans Bergmann



## DIALEKTWÖRTER AUS STRASSEN – TEIL 3

### 25 weitere Dialekt-Wörter

- » **Lo be**: lau, lauwarm
- » **letz**: schlecht
- » **Langis**: Frühling, Lenz
- » **lousn**: horchen, „Lou<sup>s</sup>a“ = Ohren
- » **manga**: wenigstens, mindestens
- » **Me hrlan**: Karotten, gelbe Rüben, Möhren
- » **maroudig**: nicht fit, etwas krank, **marod** (aus dem Französischen)
- » **mengl**: fehlen, entbehren; **Menglst a nl**: Krokus (Blume)
- » **Malta**: Mörtel, zähflüssige Masse
- » **Mitta**: Mittwoch
- » **Mittâk**: Mittag
- » **Munatlan**: große Gänseblümchen, Bellis (im Garten)
- » **Marende**: Jause am Nachmittag, **maren**: jausnen am Nachmittag
- » **nâtschl**: schmatzen (beim Essen)
- » **nâchane**: dann, nachher
- » **Neinan**: Jause am Vormittag (Neunern); **neinan**: jausnen am Vormittag
- » **o stechn**: schlachten, „an Fâcke o stechn“ = ein Schwein schlachten
- » **o tschefn**: abstreifen, säubern (Schuhsohle)
- » **pâtschat**: ungeschickt, unbeholfen
- » **pflanzn**: necken, spotten (**tratzn, tickn**)
- » **pfe ngn**: Töne spielen (z.B. mit Instrument u.a.)
- » **perchn**: brechen (Hals)
- » **plâtschedon**: laut reden, sich unterhalten
- » **Pf a t**: Hemd
- » **P o fa**: Umhängetuch (Lätzchen) für Kinder beim Essen

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe!

#### Schreibweise in einfach verständlicher Lautschrift:

maschton: bedeutet anschaffen, meistern, ...

maschton: Die erste Silbe ist betont, daher unterstrichen.

m a schton: Das a wird lang gesprochen, daher ist der Raum für das a verlängert.

patschat: bedeutet „ungeschickt, unbeholfen“. Die erste Silbe ist betont, aber das a wird kurz gesprochen.

pâtschat: Das erste a wird nicht als reines a, sondern als Dialekt-a gesprochen.

Bei vielen Dialekt-Wörtern kann man die Aussprache nicht lautgetreu wiedergeben.

Auszüge aus der Gemeindehomepage, geschrieben und gesammelt vom Ortschronisten Karl Schett

## KINDERGARTEN, VOLKSSCHULE UND MITTELSCHULE

### KINDERGARTEN STRASSEN

#### BRUNO VITAMINI BESUCHT DEN KINDERGARTEN

Das Ernährungsprojekt „**Bruno Vitamini**“ des avomed Tirol (Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung) richtet seinen Blick auf gesunde, ausgewogene Ernährung im Alltag und macht sich zum Ziel, bereits bei Kindergartenkindern ein Bewusstsein dafür zu schaffen. Auch unser Kindergarten hat in diesem Kindergartenjahr die Möglichkeit, Teil dieses Projektes

zu sein. Durch Diätologin Katharina Berkold wurde zu Beginn dieses Vorhabens das Kindergartenpersonal geschult, des Weiteren besuchte die Handpuppe Bruno Vitamini die Kinder am Vormittag des 11.03. im Kindergarten, um ihnen altersentsprechend den Weg der Nahrung durch unseren Körper zu erklären.

Fortsetzung nächste Seite >

Dabei wurden durch Miteinbeziehen der Kinder die verschiedenen Organe und deren Funktionen erarbeitet, welche für unsere Verdauung eine zentrale Rolle spielen. Auch auf die Frage „Warum knurrt der Bauch?“ fanden wir durch das anschauliche Beispiel eines aufgeblasenen Luftballons, welcher beim Loslassen „Pffft“ macht, eine plausible Erklärung. Wir alle schlucken mit jedem Bissen, den wir essen, Luft. Diese Luft in unserem Magen verursacht dann unser hör- und spürbares Bauchknurren.

Am 14.05.2024 stand schließlich ein besonderer Projekttag an. Bruno Vitamini lud im Kindergarten zu Eltern-Kind-Stunden ein. In kleinen Gruppen wurden unsere Kindergartenkinder mit ihren Eltern darüber informiert, aus welchen Nahrungsmitteln sich eine gesunde Jause für den Kindergartenalltag zusammensetzen könnte, die den Kindern in weiterer Folge ausreichend Energie für den Tag liefert. Auf spielerische Art konnten dabei auch Lebensmittel verkostet werden. Den Abschluss des Projekts bildet ein weiterer Besuch von Bruno Vitamini bei den Kindern im Juni.

Text: Sarah Bergmann  
Fotos: Kindergarten Strassen



## VOLKSSCHULE STRASSEN

### BUNTES AUS UNSEREM SCHULALLTAG

Das Schuljahr neigt sich langsam dem Ende zu und wir können gemeinsam auf viele zahlreiche Aktivitäten zurückblicken – sei es das Roratefrühstück, die gesunde Jause der Bäuerinnen, Schulfilm Räuber Hotzenplotz, Tiroler Vorlesetag mit Buchausstellung, richtige Mülltrennung mit dem AWVO Osttirol oder die Feuerwehübung.

### Langlauf- und Skitag in Obertilliach und am Thurntaler

Am 8. Februar konnten wir bei tollem Wetter unseren Langlauf- und Skitag in Obertilliach genießen. Wir starteten um 8:35 Uhr in Tassenbach und fuhren von dort mit dem Bus zum Biathlonzentrum. Dort erwartete uns schon

Fortsetzung nächste Seite >

Alfred Schett, der uns mit sportlichem und pädagogischem Geschick das Langlaufen näherbrachte. Um 12:00 Uhr traten wir wieder unsere Heimreise an.

Am 8. März fand unser alljährlicher Skitag am Thurntaler statt. Diesmal meinte es der Wettergott nicht gut mit uns. Bei Nebel und Schneefall machten wir die Pisten unsicher. Zwischendurch konnten wir uns bei einer guten Jause – Brezeln und Himbeersaft – stärken und aufwärmen. Ein großer Dank gilt der Sportunion Strassen, allen voran Hans-Peter Webhofer, der die Organisation übernommen hat.

### „Auf in unsere Landeshauptstadt Innsbruck“

lautete das Motto für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe am 15. Mai. Nach einer kurzweiligen Busfahrt machten wir uns sogleich auf den Weg zum Tirol Panorama, um das Riesenrundgemälde zu bewundern. Weiter ging es auf die Bergiselschanze, wo wir eine atemberaubende Aussicht auf Innsbruck ge-

nossen. Nach einem stärkenden Mittagessen ging es mit der Straßenbahn direkt ins Stadtzentrum. Bestaunt wurden zahlreiche Sehenswürdigkeiten von Innsbruck, darunter das Goldene Dachl, die Hofkirche und die Maria-Theresien-Straße. Im Audioversum lernten wir in einer interaktiven Führung Wissenswertes über unser Gehör. Vollgepackt mit Eindrücken und Erlebnissen, aber auch ein bisschen müde, kehrten wir spätabends wieder in unsere Heimat zurück.

### Spannende Buchvorlesung mit Jonathan Mittermair

Die erste und zweite Stufe durfte mit Jonathan Mittermair eine abwechslungsreiche Unterrichtsstunde erleben. Der Autor durchlebte mit den Schülern sein Buch: Der Adler Aaron und das geheimnisvolle Erfolgstagebuch. Mit Bewegung und kniffligen Fragen wurde der Inhalt des Buches spannend vermittelt.

Text und Fotos: Barbara Kraller, Tanja Leiter



Fortsetzung nächste Seite >



## MITTELSCHULE ABFALTERSBACH

### FIRST LEGO LEAGUE

Unter dem Motto 1... 2... 3... LEGO führen wir im November 2023 mit unserem Team, den Future Stars aus der Mittelschule Abfaltersbach, nach Innsbruck zum Wettbewerb First Lego League (FLL). Zwei Monate lang bereiteten wir (Lisa Haszler, Magdalena Bodner, Vanessa Notdurfter, Gabriel Aichner, Nora Riedler und Lara Kollreider) uns mit unserem Coach Johannes Salcher und Co-Coach Julia Mayer auf den großen Tag vor. Während der Vorbereitungszeit erlebten wir sehr viele coole Dinge, wie zum Beispiel die Nacht der Pro-

grammierung, bei der wir in der Schule übernachteten und bis in die Abendstunden programmiert, geforscht und gelacht haben. Viele Stunden verbrachten wir in der Schule und investierten einige Zeit in dieses tolle Projekt.

Am Vortag des Wettbewerbs verbrachten wir, die Future Stars, den Nachmittag im Laserdom, im Virtual Museum und amüsierten uns auf dem Christkindlmarkt.

Fortsetzung nächste Seite >

Am Tag des Wettbewerbs war die Aufregung groß. Wir schafften es mit unserem kleinen, wendigen Roboter bis ins Halbfinale, erreichten am Ende den 4. Platz im Robotgame und erhielten sogar einen Pokal für die Kategorie Teamwork.

### Was ist FLL?

First Lego League ist ein Förderprogramm, das Kinder für Wissenschaft und Technologie begeistern soll. Ziel

ist es, einen Roboter zu bauen und zu programmieren, der verschiedene Aufgaben erfüllt und für einen Durchgang nur 2 Minuten und 30 Sekunden benötigt. Die Kreativität soll gefördert und der Teamgeist gestärkt werden.

Allen Sponsoren, die uns so großzügig unterstützt haben, sind wir sehr dankbar. Es war eine tolle Erfahrung für uns und unsere Coaches und eine aufregende Zeit.

Text: Lisa Haszler, Vanessa Notdurfter

Fotos: Coach Johannes Salcher BEd, Projektleiter FLL



Coach Prof. Mag. Julia Mayer, Vanessa Notdurfter, Lara Kollreider, Lisa Haszler, Nora Riedler, Magdalena Bodner, Gabriel Aichner



## AUFLÖSUNG „HEIMISCHE VÖGEL“ VON SEITE 18

**Foto 1: Stieglitz:** Der sehr gesellige Stieglitz ruft häufig seinen Namen „Stiegelitt“ und bevorzugt halboffene Landschaften mit abwechslungsreichen Strukturen und reichlich samentragenden Wiesen und Bäumen.

- » Merkmale: 12 bis 13 cm. Unverwechselbar mit gelbem Flügelstreif und roter Gesichtsmaske.
- » Wissenswertes: Stieglitze sind auch als Distelfinken bekannt und Einzelne überwintern auch bei uns.

**Foto 2: Bachstelze:** Die überall häufig vorkommende Bachstelze war ursprünglich ein Bewohner von Flussufern, hat sich aber der vom Menschen veränderten Landschaft hervorragend angepasst und brütet gern in Gebäudenischen.

- » Merkmale: 17 bis 19 cm. Spatzengroß mit langem Schwanz und feinem Schnabel. Männchen zur Brutzeit mit schwarzer Kappe, schwarzem Latz und weißem Gesicht, Weibchen weniger kontrastreich.
- » Wissenswertes: Die Bachstelze überwintert meist im Mittelmeerraum.

**Foto 3: Eichelhäher:** Der unverwechselbare, häufige Krähenvogel, der oft schon von Weitem mit seinem aufdringlichen „Rätsch“ auf sich aufmerksam macht, kommt in allen Wäldern häufig vor.

- » Merkmale: 32 bis 35 cm. Rötlich braun mit typischem hellblau gestreiftem Feld auf dem Flügel. Im Flug sieht man deutlich den leuchtend weißen Bürzel (Bereich oberhalb der Schwanzfedern) und die blau-weißen Flügel.
- » Wissenswertes: In seinem dehnbaren Kropf kann der Eichelhäher bis zu 10 Eicheln auf einmal transportieren. Er vergräbt sie in einem Erdloch, das er sorgfältig mit Laub und Moos bedeckt.

**Foto 4: Fichtenkreuzschnabel:** Typisch ist der kräftige Schnabel mit überkreuzten Spitzen, der ideal geeignet ist, um Nadelbaumsamen aus den Zapfen herauszupecken.

- » Merkmale: 15 bis 17 cm. Männchen überwiegend leuchtend rot, Weibchen grünlich braun.
- » Wissenswertes: Der Fichtenkreuzschnabel ist stark abhängig von der Verfügbarkeit an Nadelbaumsamen. Sind sie reif, brütet er auch mitten im Winter.

Text: Redaktionsteam mit Informationen aus dem Kosmos Vogelführer

## AUS DEM VEREINSLEBEN

### BUNDESMUSIKKAPELLE STRASSEN

#### NEUE EHRENMITGLIEDER

In den letzten Jahren traten immer wieder Überlegungen bei der BMK auf, Ehrenmitglieder zu ernennen. Nach einiger Vorbereitungszeit wurden in einer Vorstandssitzung die Ehrenmitglieder vorgeschlagen, wobei als Hauptkriterien mindestens 50-jährige aktive Mitgliedschaft und zusätzliche Verdienste galten. Bei der Jahreshauptversammlung 2024 nannte Obmann Thomas Told einzeln den Namen des Geehrten und seine Leistungen und ließ dann die Vollversammlung über die Ehrung abstimmen, was jeweils einstimmig geschah. Sieben Musikanten – Johann Bodner, Alois Bodner, Hermann Ritsch, Alois Pircher, Alfons Bodner, Jakob Schett und Albert Valtiner – erhielten die Ehren-



mitgliedschaft, Robert Aichner wurde für sein 12-jähriges durchgängiges Wirken als Obmann zum Ehrenobmann ernannt. Beim Frühjahrskonzert erhielten sie bei der öffentlichen Ehrung die Ehrenurkunde und wurden mit einem Marsch bedankt.

#### GAUDER FEST

Als Abschluss des Gauder Festes fand am Sonntag, den 05.05.2024 ein prachtvoller Umzug mit rund 3.000 Teilnehmern statt. Wir durften, gemeinsam mit den Volkstanzgruppen aus Prägraten und Matrei i. O., unseren Bezirk Osttirol vertreten.

Anschließend an die von Dekan Ignaz Steinwender zelebrierte Feldmesse, welche vom Kirchenchor Zell und der Original Tiroler Kaiserjägermusik musikalisch umrahmt wurde, führte der Umzug vorbei an tausenden Besuchern durch das Dorfzentrum von Zell am Ziller weiter zum Festzelt.

Den Organisatoren gratulieren wir zum Gelingen dieses Festes und bedanken uns für die Möglichkeit dabei zu sein!



Fortsetzung nächste Seite >

## FRÜHJAHRSKONZERT

Am 30. Mai 2024 war der musikalische Höhepunkt des heurigen Jahres: Das Frühjahrskonzert. Da die Wettervorhersage alles andere als gut war, entschloss sich der Vorstand, das Konzert erstmalig im Turnsaal der Volksschule abzuhalten. Dies war für die Musikanten sowohl eine Herausforderung als auch ein Experiment, galt es doch den Turnsaal in einen Konzertsaal zu verwandeln, ohne zu wissen, wie sich der Raum akustisch verhält. Im Nachhinein allerdings war dies die beste Entscheidung, die wir hätten treffen können und wir werden auch in Zukunft unser Frühjahrskonzert im Turnsaal spielen.



Kapellmeister Alexander Bodner stellte das Konzert unter den Titel „Es war einmal...“. Der Bogen spannte sich vom Marsch „Märchenkönig“ über die Ouvertüre zur Operette „Die Landstreicher“ bis zu den Polkas „Mein großer Traum“ und „Nostalgie-Polka“. Auch Originalwerke, wie „Dramatic Tales“ oder „Schmelzende Riesen“ und moderne Klänge von Glenn Miller und den Beatles waren zu hören. Einige Stücke wurden mit wundervollen Bildern von Hans Bergmann veranschaulicht und die vielen Besucher des Konzertes sprachen danach von einem „grandiosen Konzert“, „Achterbahn der Gefühle“, „es hat mich sehr berührt“.

Der Höhepunkt des Konzertes war die Verleihung der Urkunden zur Ehrenmitgliedschaft an verdiente Musikanten, wie vorher schon beschrieben wurde.

Text: BMK Strassen  
Fotos: Christian Walder, BMK Strassen

## AUSBLICK AUF EINIGE UNSERER WEITEREN TERMINE

### » **Schulschlussparty: 05. Juli 2024:**

Am 5. Juli 2024 findet wieder die Schulschlussparty beim Pavillon statt. Der Kinderchor, die Volksschule, der Kindergarten und die BMK Strassen werden für Unterhaltung sorgen, auch für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

### » **Jakobkonzert: 27. Juli 2024**

### » **Bezirksmusikfest in Sillian: 28. Juli 2024**

### » **Almmesse: 25. August 2024**

Am 25. August 2024 veranstalten wir die traditionelle Almmesse. Die Messe wird heuer der Priesterjubililar Peter Bodner vlg. Bartler mit uns feiern und im Anschluss spielen wir ein Frühschoppenkonzert beim Almfest. Heuer gibt es dazu einen besonderen Anlass: 70 Jahre Fronstadler Almhütte.

### » **Saisonabschluss-Frühschoppen: 08. September 2024**

Am 08. September 2024 werden wir den Sommer und die Konzertsaison gemütlich beschließen. Nach der Messe, die im Schulhof gefeiert wird, spielen wir ein Frühschoppenkonzert, wobei wir die Jungmusikerleistungsabzeichen verleihen werden. Nach unserem Konzert spielt die Musikkapelle Niederrasen ein Konzert und den Nachmittag lassen dann die „Tauern Böhmisches“ aus Matrie ausklingen.

Wir freuen uns bei allen Veranstaltungen auf zahlreiche Besucher und schöne Momente mit euch!

# Oberländer Bataillonsschützenfest



# 09. - 11. August 2024 in Strassen

## Festprogramm

**Freitag, 09. August 2024**

ab 20.00 Uhr

Neon- und Schwarzlichtparty

mit „DJ-Ivan Fillini Live“

Eintritt: bis 21.00 Uhr - € 5,00

ab 21.00 Uhr - € 10,00

Happy Hour ab 21.30 Uhr in der „Tirol Bar“

**Samstag, 10. August 2024**

18.45 Uhr

Aufmarsch, Andacht und Totengedenken  
am Kriegerdenkmal

20.00 Uhr im Festzelt

Bieranstich u. Konzert der  
Bundesmusikkapelle Strassen

21.00 Uhr

Tanz und Unterhaltung mit  
„Volxrock“

Eintritt: € 12,00

**Sonntag, 11. August 2024**

08.30 Uhr

Eintreffen im Bereich Gasthof Lenzer

08.45 Uhr

Aufstellung direkt am Festplatz

09.00 Uhr

Meldung und Frontabschreitung am  
Festplatz

09.30 Uhr

Festgottesdienst und Festakt

anschließend

Festumzug mit Defilierung

ca. 12.30 Uhr Konzert der

Musikkapelle Matrei in Osttirol

ab ca. 14.00 Uhr

Tanz und Unterhaltung mit den  
„Brunner Buam“

Eintritt frei



Die Schützenkompanie Strassen  
freut sich auf Ihren Besuch !



# Bataillonsschützenfest 2024



**Liebe Strassenerinnen!  
Liebe Strassener!**

In Kürze findet das diesjährige Bataillonsfest der Oberländer Schützenkompanien in Strassen statt.

Über mehrere Wochen und Monate hindurch waren die Vorstandsmitglieder der Schützenkompanie mit den Vorbereitungen und der Organisation beschäftigt. Das Ergebnis dieser Bemühungen soll ein Fest des gemeinsamen Feierns, der gemeinsamen Freude und gelebter Kameradschaft sein. Es soll aber nicht nur ein Fest für uns Schützen werden, **sondern auch ein Fest für unsere ganze Gemeinde!**

Viele Strassenerinnen und Strassener haben uns bereits ihre Unterstützung und ihre Mithilfe zugesagt. Vielen Dank für die großzügige Bereitschaft zu helfen!

Ein besonderer Dank ergeht an die Führung der Musikkapelle, aber auch an die Musikantinnen und Musikanten der Bundesmusikkapelle Strassen! Sie werden unsere Feierlichkeiten mit wohlklingender Musik umrahmen. Diese feierliche Begleitung macht ein solches Fest erst harmonisch.

Die Freiwillige Feuerwehr Strassen wird uns mit Ordnerdiensten sowie mit Brandsicherheitswachen im Zelt gute Dienste leisten. Dafür sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

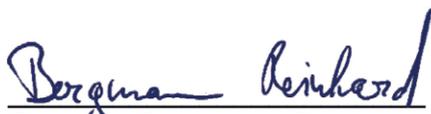
Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde Strassen für die Benützung der Veranstaltungsplätze und für die Zusage der Unterstützung beim Aufbau des Festzeltes und während des Festverlaufes!

Außerdem bedanken wir uns schon jetzt bei allen Bürgerinnen & Bürgern, die uns in irgendeiner Weise beim Bataillonsfest unterstützen!

**Wir bitten ganz höflich die Häuser zu beflaggen, um unser Dorf in einem würdigen und feierlichen Bild erstrahlen zu lassen!**

Wir Strassener Schützen wünschen uns ein frohes Fest bei schönem Wetter!

**Die Schützenkompanie Strassen freut sich auf euer Kommen!**

  
Obmann Bergmann Reinhard

  
Hauptmann Golmayer Stephan

## FREIWILLIGE FEUERWEHR STRASSEN

### FLORIANIFEIER 2024

Zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren fand am Sonntag, 28. April die traditionelle Florianifeier statt. Unter Begleitung der Bundesmusikkapelle Strassen erfolgte der feierliche Einzug in die Dreifaltigkeitskirche, wo Pfarrer MMag. Hansjörg Sailer den Festgottesdienst zelebrierte. Die musikalische Gestaltung durch den Männerchor verlieh der Messfeier einen sehr würdigen und festlichen Rahmen.

Im Anschluss an den Kirchengang erfolgte der Abmarsch zum Feuerwehrhaus wo Ehrungen und Beförderungen bevorstanden.



Die Auszeichnung für **25-jährige** Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens erhielten:

- » Josef Bergmann
- » Josef Wurzer

Das Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes für **70 Jahre** Feuerwehrdienst erhielt:

- » Jakob Bodner

Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden:

- » Rene Kofler
- » Manuel Kofler
- » David Schönegger

Vom Oberlöschmeister zum Hauptlöschmeister befördert wurde:

- » Michael Trojer

Nach den Ansprachen unseres Bürgermeisters sowie der Ehrenmitglieder Peter Weiler und Josef Mayr beendete Kommandant Gebhard Fuchs den Festakt mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr! Gut Heil Kameraden!“

An dieser Stelle ergeht sowohl an den Männerchor als auch an die Musikkapelle ein herzliches Vergelt's Gott für die feierliche musikalische Umrahmung sowie die Unterstützung bei diversen Festlichkeiten!



### BESUCH PARTNERFEUERWEHR SANKT FLORIAN

Der Heilige Florian ist bekanntlich nicht nur Standespatron der Feuerwehr, sondern seit mittlerweile 20 Jahren auch Landespatron des Bundeslandes Oberösterreich. Sein Gedenktag – der 4. Mai – wird in Oberösterreich und hier besonders in St. Florian gebührend gefeiert. Die 120-Jahr-Feier im Juli des vergangenen Jahres nahmen die damals anwesenden Kameraden unserer Partnerwehr St. Florian, allen voran Kommandant Martin Pree, zum Anlass, uns zu dieser Festlichkeit einzuladen.

So machten wir uns am Freitag, 3. Mai mit 11 Kameraden auf den Weg ins ca. 335 km entfernte St. Florian. Nach Ankunft und Bezug unserer Unterkunft am späteren Nachmittag statteten wir dem dort beheimateten Feuerwehrmuseum einen kurzen Besuch ab, bevor wir von unseren Gastgebern sehr herzlich empfangen und zu einem äußerst leckeren Abendessen bei einem „Bierheurigen“ eingeladen wurden.

Fortsetzung nächste Seite >

Den restlichen Abend ließen wir im Feuerwehrhaus der FF-Sankt Florian bei regem Informationsaustausch gemütlich ausklingen.



Am nächsten Tag, dem 4. Mai um 10:00 Uhr fand im Anschluss an den Einzug des Hochamts in der sehr beeindruckenden Basilika des Stifts Sankt Florian zu Ehren des dortigen Landespatrons statt. Den Gottesdienst zelebrierte der Abt von Kremsmünster Ambros Ehart. Im Anschluss daran und nach einer kleinen Stärkung hatten unsere Kameraden eine Werksbesichtigung beim nahegelegenen und weltweit agierenden Stahl- und Technologiekonzern der Fa. Voestalpine für uns organisiert. Dabei erfuhren wir viel Wissenswertes sowohl über die Geschichte, die Gründung als Rüstungsbetrieb als auch die Produktion und die Einsatzgebiete der verschiedensten Stahlerzeugnisse. Äußerst interessant war auch eine Busrundfahrt auf dem ca. 6 km<sup>2</sup> großen Werksgelände. Nach Rückkehr zum Feuerwehrhaus am späteren Samstagnachmittag verbrachten wir einen geselligen Abend im Rahmen des Feuerwehrfrühschoppens.

Nach dem Frühstück am Sonntag verabschiedeten wir uns und bedankten uns bei unseren Freunden in Sankt Florian für die ausgezeichnete Bewirtung und die vorbildlich gelebte Kameradschaft, bevor wir nach einem kurzen Zwischenstopp in Salzburg (Besichtigung Hangar-7) und Mittersill (Mittagessen) wieder wohlbehalten daheim ankamen. Alles in allem war es für uns ein sehr informatives, feines und geselliges Wochenende, welches uns mit Sicherheit noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Abschließend ergeht noch die eindringliche Bitte an die Mannschaft, am bereits gestarteten Übungsbetrieb teilzunehmen und die angekündigten Termine pünktlich und verlässlich wahrzunehmen.

Text: OV Michael Bodner  
Fotos: FF Strassen

## KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND STRASSEN

### UNSERE VERGANGENEN AKTIVITÄTEN

#### Nikolausbesuch

Wir haben wohl einen guten Draht nach oben. Denn auch im vergangenen Jahr konnten wir den Heiligen Nikolaus dafür gewinnen, unsere Gemeinde in der Dreifaltigkeitskirche zu besuchen. Mit seinen sechs bezaubernden Engeln, gut ausgewählten Texten und einem kleinen Mitbringsel für alle KirchenbesucherInnen brachte er nicht nur die Kinderaugen zum Strahlen, son-

dern machte die hl. Messe zu etwas ganz Besonderem.

#### Palmbesenbinden

Über 70 Palmbesen wurden am 23. März im Feuerwehrhaus gebunden und mit bunten Bändern geschmückt. Dementsprechend farbenfroh und feierlich war die Prozession zur Dreifaltigkeitskirche am Palmsonntag.

Fortsetzung nächste Seite >



### Muttertag und Vatertag

„Eine Mutter ist wie eine Blume. Jede einzelne wunderschön und einzigartig.“ Passend zu diesem Motto verteilten wir am Ende der Sonntagsmesse am Muttertag ein kleines Präsent an alle Mütter und mütterlichen Frauen. Außerdem bereiteten wir einen meditativen Text und anlassbezogene Fürbitten vor. Der Text handelte davon, wie Gott das „Modell Mutter“ geschaffen und mit welcher schier unendlichen Fähigkeiten er sie ausgestattet hatte. Dieser Beitrag lud zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken ein.



Auch die Väter überraschten wir mit einer kleinen Aufmerksamkeit ein paar Tage vor dem Vatertag.



### Spielgruppe „Konfetti“

Bereits zum zehnten Mal traf sich Anfang Juni die Spielgruppe „Konfetti“ im Strassener Widum. Jedes Mal durften wir vom Familienverband zwischen 4 und 10 Kinder samt Müttern oder der ein oder anderen Oma begrüßen. Unsere Spielgruppenleiterin Manuela ließ sich für jede Einheit etwas ganz Besonderes einfallen. Von Fingerspielen, Knireitern, zahlreichen Kinderliedern, über jahreszeitbezogene Texte und Geschichten, bis hin zu kleinen Basteleien wurde den Kindern ein buntes Programm geboten. Trotzdem blieb noch genug Zeit, um frei zu spielen und für die Begleitpersonen, sich gemütlich miteinander auszutauschen.

Die Spielgruppe „Konfetti“ geht nun in die Sommerpause. Geplant ist, sie im kommenden Schuljahr weiterzuführen.

### Spielenachmittag

Am Sonntag, 21.4.2024 lud der Katholische Familienverband alle SchülerInnen und SeniorInnen zum Spielenachmittag in den Kultursaal ein. Mit Kuchen, Kaffee, Säften und jeder Menge Gesellschaftsspielen stand einem lustigen Nachmittag als Gemeinschaft für Jung und Alt nichts mehr im Wege. So wurde beispielsweise generationsübergreifend gewettet, Memory gespielt oder das Wissen bei Stadt-Land-Fluss auf die Probe gestellt.



Text: Silvia Weitlaner  
Fotos: Christian Walder, Silvia Weitlaner

BURG HEINFELS

BRAUCHTUMSVEREIN  
STRASSEN PRESENTS

# 5. TURM LAUF

20. JULI

# 2024



DIE CHALLENGE  
1.100 Meter - 265 Stufen - 140 Höhenmeter



AUF EUCH WARTET AUSSERDEM

- Eigene Strecke für Kinderlauf
- Mannschaftswertung für Vereine
- Stattliches Starterpaket
- Verlosung mit königlichen Preisen
- Ritterliche Unterhaltung
- Speis und Trank

Anmeldung unter  
[info@burg-heinfels.com](mailto:info@burg-heinfels.com)  
 +43 664 1677078  
 online: [www.burg-heinfels.com](http://www.burg-heinfels.com)

Teilnahmegebühr: 20€  
 gratis Teilnahme am Kinderlauf





## BRAUCHTUMS- VEREIN STRASSEN

Herzliche Einladung zum 5. Turm Lauf auf der Burg Heinfels!

### Impressum „s‘Bergwerk“

Offizielles Informationsblatt der  
Gemeinde Strassen,  
Dorfstraße 15, 9918 Strassen,  
Tel. 04846 6336, E-Mail:  
[info@gemeinde-strassen.at](mailto:info@gemeinde-strassen.at),  
[www.gemeinde-strassen.at](http://www.gemeinde-strassen.at)

Druck: gamma3 - Grafik, Druck  
und Werbetechnik OG, Sillian  
Redaktion: Alexander Bodner,  
Roland Schett, Teresa Schett,  
Rosi Wurzer

## KINDERCHOR

### SINGEN SCHAFFT FREU(N)DE

Unter diesem Motto ist der Kinderchor Strassen in diesem Schuljahr in die neue Chorsaison gestartet. 26 singbegeisterte Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter treffen sich seit September wieder jeden Freitag zum gemeinsamen Proben. Die Stimmen der kleinen und größeren Sängerinnen und Sänger werden mit kindgerechten Übungen, Rhythmicals und Stimmbildungsgeschichten entdeckt, Lieder und instrumentale Begleitungen werden einstudiert und auch Bewegungen zu Liedern oder Bodypercussion und Co. finden bei den Kindern stets Gefallen.

Der Kinderchor Strassen hat seit Jänner 2023 verschiedene Messfeiern im Jahreskreis und die Erstkommunionen 2023 und 2024 gestaltet. Besondere Highlights waren der Auftritt beim Schulschlusskonzert der Bundesmusikkapelle Strassen im Juli 2023 und die musikalische Umrahmung der „Anders STARK“ - Feier in St. Anton – Panzendorf, organisiert vom Dekanat Sillian.

Vor der Sommerpause gestalten wir noch den Gottesdienst am 30.6.2024 und auch beim Schulschlusskonzert

Fortsetzung nächste Seite >



zert der BMK Strassen dürfen wir wieder mit dabei sein und werden die Ferienzeit besingen.

Neben dem Singen soll aber auch immer wieder Zeit bleiben für Spaß, Freundschaft und Geselligkeit. Besonders lustig war es heuer zu Fasching: Bei der Narrenparty des Kinderchors wurde getanzt, Karaoke gesungen und viel gelacht.

Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Eltern, die

immer wieder mithelfen, den Instrumentalisten, die uns regelmäßig begleiten, der Gemeinde sowie der Pfarre für ihre finanzielle Unterstützung.



Kinder (3. Kindergartenjahr, Volksschule und 1./2. Mittelschule), die gerne im Kinderchor mitsingen würden, sind ab Herbst herzlich willkommen!

Text und Fotos: Kathrin Joas

## JUNGBAUERNSCHAFT/LANDJUGEND STRASSEN

### BEZIRKSPROJEKT ZEITKAPSEL 2024 – 2050

Getreu dem Motto „Zeitkapsel – Verbindung zwischen Tradition & Zukunft“ nahmen auch wir von der JB/LJ Strassen am Bezirksprojekt teil.

Dazu sammelten wir schon vor einigen Wochen erste Ideen, welche Dinge für unsere Zeitkapsel interessant sein könnten. Außerdem machten wir uns Gedanken, wie wir die Sachen für diesen langen Zeitraum so konservieren, dass deren Zustand möglichst gut erhalten bleibt.

Am 12. Mai war es dann soweit. Nachdem wir beschlossen hatten die Zeitkapsel in der Fronstadler Alm zu vergraben, machte sich der Ausschuss mit Schaufel und Pickel ausgerüstet auf, um das Projekt umzusetzen. In kürzester Zeit war das Loch tief und breit genug, um die Truhe darin zu vergraben und das Loch wieder zu schließen. Zum Schluss wurde symbolisch für unser Projekt im Bereich der Truhe eine kleine Zirbe gepflanzt. Nach erledigter Arbeit ließen wir den Tag auf der Fronstadler Alm in einer gemütlichen Runde bei einer kleinen Jause und kühlen Getränken ausklingen.

Mit der Zeitkapsel passiert nun über 25 Jahre erst einmal nichts. Im Jahre 2050 erhält die Strassener JB/LJ dann vom Bezirksvorstand die genauen Koordinaten bzw. auch eine kleine Beschreibung, wo genau die Zeitkapsel vergraben ist. Gemeinsam mit dem jetzigen Ausschuss graben sie die Truhe dann wieder aus und die Zeitkapsel wird gemeinsam geöffnet.



Text: Michael Steinringer  
Foto: Annalena Fuchs

## SPORTUNION STRASSEN

Die Sportunion Strassen hat als Vereinsschwerpunkt seinen Mitgliedern Sportmöglichkeiten in Kursen und Übungseinheiten anzubieten. Hier geht es uns insbesondere um Angebote für Kinder und Schüler, die wir fast durchwegs ohne Kosten für die Teilnehmer anbieten können. Aber auch für Erwachsene gibt es ein umfassendes Sportangebot

hauptsächlich im Herbst/Winter im Turnsaal der VS-Strassen.

Wenn jemand eine weitere gute Idee für Sportangebote/-kurse in der Gemeinde hat, kann er sich jederzeit an Obmann Hanspeter Webhofer (hanspeter.webhofer@gmail.com) wenden und wird die notwendige Unterstützung erhalten.

### DURCHGEFÜHRTE KURSE/EINHEITEN VON MÄRZ BIS OKTOBER 2023:

#### Eltern-Kind Turnen

Ab Ende September bis Ende Oktober durften bereits die Kleinsten unter uns ihr Können unter Beweis stellen. Klettern, balancieren, hüpfen, krabbeln und Spaß haben stand auf dem Programm beim Eltern-Kind-Turnen in Strassen. Gemeinsam mit Übungsleiterin Simone Bürgler konnten sich die Kinder im Alter von ca. 1,5 bis 3 Jahren in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern bewegen und so den ersten Zugang zum Sport finden.



Die Turneinheiten begannen mit einem Bewegungslied, weiter ging es mit der Bewegungsbaustelle, wo sich die Kinder frei austoben konnten und zuletzt einem gemeinsamen Abschluss. Als kleine Belohnung durften sich die Kinder jeweils einen Sticker in ihren „Turnzwerge Stempelpass“ einkleben. Abschließend kann man sagen, dass das Angebot zum Eltern-Kind-Turnen sehr gut angenommen wurde. Außerdem gilt ein großes Lob den Kindern hinsichtlich der Entwicklung in ihrer Sozialkompetenz.

#### Skitag Volksschule und Kindergarten Strassen am 8.3.2024

Auch 2024 veranstaltete/organisierte die Sportunion Strassen gemeinsam mit der Volksschule und Kindergarten Strassen einen Skitag am Thurntaler. Die Kinder starteten bei der Talstation der Gondelbahn Richtung

Berg. Skilehrer, Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen kümmerten sich um die kleinen Sportler und ermöglichten ihnen einen wunderschönen Vormittag auf der Skipiste, obwohl diesmal das Wetter nicht ganz mitspielte. Auch für das leibliche Wohl war wieder mit einem Einkehrschwung ins Gasthaus Gadein gesorgt.



Zu Mittag konnten die Eltern die Kinder wieder an der Talstation abholen. Die Liftkarte wurde über ein Förderprogramm der Tiroler Seilbahnen und dem Land Tirol finanziert und die Kosten der Skilehrer und Jause hat die Sportunion Strassen übernommen. Damit konnte der Skitag völlig kostenfrei für die Eltern durchgeführt werden.

#### Lauftreff – Herbst 2023

Beginnend mit Anfang Oktober hat Langlauflehrwart Alfred Schett einen wöchentlichen Lauftreff für Erwachsene angeboten. Leider haben sich hier zu wenige Teilnehmer angemeldet und der Lauftreff wurde daher nicht durchgeführt.

#### Zumba

Zumba Dance unter der Leitung von Andrea Szar begann mit den ersten 7 Einheiten am 11.10.2023 mit 20 Teilnehmerinnen. Die zweite Staffel mit ebenso 7 Einheiten startete am 21.2.2024 mit 14 Teilnehmerinnen. Die Mischung aus Tanzen, Schwitzen und den Rhythmus spüren hat den Teilnehmerinnen viel Spaß gemacht und Andrea hat es auch verstanden, mit den Choreographien zu begeistern.

Fortsetzung nächste Seite >



### Yin Yoga

Mit Yogalehrer Alois Moosmann haben wir beginnend am 12.10.2023 zwei Staffeln mit jeweils 10 Einheiten dieses „sanfte Yoga“ angeboten. Organisiert wurden diese Einheiten von Margit Wilhelmer und es haben 15 Frauen daran teilgenommen.

### Frauenturnen

Unter dem Motto „Fit über den Winter – mit Spaß an der Bewegung“ startete Vorturnerin Margit Wilhelmer am 17.10.2023 das Frauenturnen. Bei gesamt 20 Einhei-

ten haben 14 Frauen jeweils dienstags teilgenommen und die Fitness und Beweglichkeit verbessert.



### Seniorenturnen

Barbara Male hat über die Wintermonate jeweils Freitagnachmittag insgesamt 20 Turneinheiten-Seniorenturnen angeboten. Diese Einheiten hätten sich etwas mehr Teilnehmer verdient. Vielleicht gelingt es in den nächsten Jahren die derzeitige Teilnehmerzahl von sieben zu erhöhen.

Text: Obmann Hanspeter Webhofer  
Fotos: Sportunion Strassen

## SKICLUB HOCHPUSTERTAL

**Der Skiclub Hochpustertal ist ein überregionaler Verein, der sein Sportangebot hauptsächlich an die 4 Gemeinden Abfaltersbach, Strassen, Heinfels und Sillian richtet – insbesondere bei den Skikursen und beim Skispaßtraining sind viele Kinder aus Strassen dabei.**

### Anfänger-Skikurse – Klaneggele

Wie in den Vorjahren haben wir wieder vor Weihnachten (19. – 22. Dezember) und in den Weihnachtsferien (27. – 30. Dezember) 2 Anfängerskikurse durchgeführt. Beide Kurse waren mit 17 Kindern voll ausgebucht.



Da wir nicht alle angemeldeten Kinder unterbringen konnten, haben wir noch einen dritten Kurs (15. – 18. Jänner) mit 7 Kindern eingeschoben. Insgesamt haben sich 42 Kinder daran beteiligt und die ersten Kurven auf Skiern erlernt. Besonderer Dank gilt daher Skilehrer Piet der gemeinsam mit Hanspeter Webhofer die Kursleitung übernahm. Auch den weiteren Helfern großen Dank, denn mit viel Geduld und Spaß konnten mit den Kindern große Fortschritte erzielt werden. Weiters herzlichen Dank an Otto Trauner, Engelbert Schaller und Erwin Ortner vom Tourismusverband Osttirol für die Unterstützung.

### Fortgeschrittenen-Skikurs – Thurntaler

Mitte Jänner konnten wir dann auch noch in Zusammenarbeit mit der Wintersportschule Hochpustertal den viertägigen Fortgeschrittenen-Kurs am Thurntaler durchführen (11., 12. Jänner und 18., 19. Jänner).

17 Kinder haben daran teilgenommen und konnten unter Anleitung von den Skilehrern ihr Können stark verbessern. Großer Dank dem Skischulleiter Paul Schett mit den Skilehrern für die sehr gute Durchführung.

Fortsetzung nächste Seite >



### Skispaß-Training

Altersbedingt haben etliche Kinder aufgehört. Aber wir hatten viele Neuanmeldungen und damit waren wieder 34 Kinder dabei. In vier Gruppen haben die Trainer:innen Raphaela, Mattea, Tobias, Stefan, Piet und Hanspeter versucht, bei den Kindern in 10 Trainingseinheiten die technischen Fähigkeiten beim Skifahren auf der Piste und im Gelände zu verbessern. Dabei stand aber immer der Spaß im Mittelpunkt. Wir konnten das Training auch heuer wieder kostenfrei für die Kinder anbieten, da wir die Trainerkosten über das Projekt „Kinder gesund bewegen“ finanzieren konnten. Herzlichen Dank auch an die Hochpustertaler Bergbahnen, die uns bei den Trainerkarten unterstützt haben und immer für hervorragende Pistenverhältnisse sorgen.



### Rennkader – Kinder: Trainingsgemeinschaft SV-Anras / Skiclub Hochpustertal

Die Entwicklung im Kinderrennsport war in den letzten Jahren im gesamten Bezirk sehr rückläufig. Mit einer vereins- und gemeindeübergreifenden Trainingsge-

meinschaft (SV Anras und Skiclub Hochpustertal) ist es gelungen, wieder eine starke Kindergruppe zu formieren. Im dritten Jahr dieser Zusammenarbeit ist der Kinderkader auf gesamt 16 Rennläufer:innen angewachsen. Davon sind 6 Kinder vom Skiclub Hochpustertal. Robert Kleinlercher hat mit den Trainingseinheiten bereits im Herbst am Sportplatz und in der Halle begonnen. Im Winter wurde er dann noch von Dominik Kofler unterstützt und beiden ist es hervorragend gelungen, die technischen Fähigkeiten der Kinder zu verbessern und es konnten schöne Erfolge bei den Rennen erzielt werden.

### FIS-Läufer

**Sophia Waldauf**, JG 2001 hat sich letzte Saison das Kreuzband im Knie gerissen. Heuer tauchten nach den ersten 2 Starts leider Probleme beim Miniskus auf und sie musste die Saison verletzungsbedingt beenden. Den Kaderplatz im ÖSV-B-Kader konnte sie behalten und ist zuversichtlich, dass sie nächstes Jahr bei Europacuprennen wieder voll durchstarten kann.

**Fabian Klammer**, JG 2002 hat in der vergangenen Saison neben seinem Studium 48 FIS-Rennen bestritten. Mit dem Team „Alpin Racing Austria“ und Trainingseinheiten am Thurmtaler konnte er sich gut auf die Wettkämpfe vorbereiten. Er konnte auch einige TOP-10-Platzierungen bei FIS-Rennen erreichen und sich damit in der FIS-Liste verbessern.

**Laurin Fürhapter**, JG 2007 hat seine erste FIS-Saison mit Knieproblemen begonnen und dann erlitt er einen knöchernen Einriss der Patellasehne und damit war die Saison verletzungsbedingt beendet. Mittlerweile ist Laurin aber schon wieder fleißig am Trainieren und will nächste Saison bei den FIS-Rennen erforderliche Punkte sammeln. Laurin ist derzeit im TSV-Jugendkader.

### Osttirol-Cup-Slalom – Kinder und Schüler

Nach einer längeren Pause haben wir wieder am 17. Feber einen Kinder- und Schülerlalom durchgeführt. Unterstützt wurden wir dabei vom Zeitnehmungsteam der Union Villgraten. Tagesbestzeiten erzielten bei den Schüler:innen Lorena Plankensteiner (SC Lienz) und Simon Gasser (SV Anras), bei den Kindern Helena Moser und Daniel Bachmann, beide vom SV Anras.

Text: Obmann Hanspeter Webhofer

Fotos: Skiclub Hochpustertal

### Fotograf:innen aufgepasst!

Für unsere nächste Ausgabe suchen wir ein Titelbild zum Thema „Winter in Strassen“. Wir freuen uns über deine Einsendung (in höchster Auflösung) an [bergwerk@gemeinde-strassen.at](mailto:bergwerk@gemeinde-strassen.at).



Die Kapelle zur Schmerzhaften Mutter Gottes in Heising wurde im Jahre 1860 erbaut. Sie ist Eigentum der Agrargemeinschaft Heising und wurde in den 90er Jahren zur Gänze renoviert.

*Aquarell auf Papier von Hobbymalerin Brigitta Aichner*